

Offensive Security using << back|track

Kein Kursort verfügbar

Preis CHF: 5'333.00

Preis EUR: 4'426.00



Thema/Kursziel:

Management Summary

Die Kursteilnehmer lernen den Einsatz der verschiedenen Back-Track-Tools für drahtlose Kommunikation kennen. Anhand verschiedener Beispiele aus der Praxis werden den Teilnehmern das Hacker-Handwerk und die dabei verwendeten Techniken näher gebracht. Das verwendete Kursmaterial wurde von den Entwicklern von BackTrack in Zusammenarbeit mit Dreamlab Technologies entwickelt.

Dieser Kurs eignet sich ideal für den professionellen und anspruchsvollen Einstieg in die Thematik kabelloser Kommunikation und deren Sicherheitsmechanismen.

Die technisch orientierte Ausbildung vermittelt den Teilnehmern neben dem Verständnis auch die nötige Praxis im Umgang mit den verfügbaren Techniken und Werkzeug-Kits. Die Kursteilnehmer werden sensibilisiert auf die Gefahren beim Einsatz von Wireless Technologien und erfahren, was für Vorkehrungen getroffen werden können, um Attacken zu verhindern.

Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen beschränkt, um einen effizienten Wissenstransfer für alle Teilnehmer sicherzustellen.

Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen beschränkt, um einen effizienten Wissenstransfer für alle Teilnehmer sicherzustellen.

Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit der Firma Dreamlab Technologies AG (www.dreamlab.ch) durchgeführt.

Ziel

Dieser Kurs beinhaltet eine Menge praktischer Übungen. Die Teilnehmer erwerben ein professionelles Verständnis der zurzeit verfügbaren Techniken für offensive Sicherheit und der damit verbundenen Werkzeuge. Der Kurs geht nicht auf Testmethodologien und Risikomanagementtechniken ein.

Zielgruppen:

- Technical Security Tester

Dieser Kurs wird als optimale Weiterbildung für OPST Zertifizierte empfohlen.

Kursinhalt:

-Das

Voraussetzungen:

Voraussetzung sind Grundkenntnisse in der Funktionsweise von Netzwerken, Kenntnisse von Standarddiensten wie E-Mail, Web und kollaborativer Werkzeuge im Unternehmensbereich, Interesse an technischen Zusammenhängen

sowie deren Auswirkung auf die IT-Security.

Eine weitere Voraussetzung ist der Besuch eines Linux LPIC 1 Kurses oder eines entsprechenden Linux Vorbereitungskurses. Der Abschluss eines OPST ist vorteilhaft.

Kursumgebung:

Kurssprache:

Die Kurssprache ist standardmässig deutsch. In Abstimmung mit den Kursteilnehmern kann der Kurs auch englisch oder französisch erfolgen (z.B. für firmeninterne Kurse).

Kursdokumentation:

Eine ausführliche Dokumentation in englischer Sprache wird den Teilnehmern abgegeben.

Agenda:

5 Tage (inklusive Zertifizierungsprüfung)

Montag bis Freitag 09:00 – 12:00 Uhr, 13:30 – 18:00 Uhr

Kursform:

Die theoretischen Kursmodule werden durch viele praxisorientierte Labor-Übungen ergänzt.

Kursgebühr:

In der Kursgebühr ist die Dokumentation, Pausenverpflegungen und das Mittagessen inbegriffen.

Dieser Kurs kann auch firmenintern bei Ihnen durchgeführt werden !